

600 Euro an die Kinderlobby gespendet

Nochmals 20 Euro mehr als im Vorjahr – also insgesamt 600 Euro – haben Alfred und Rosemarie Kandler in diesem Jahr aus dem Erlös des achten Treffens von Veteranenfahrzeugen mit Oldtimer-Parade in Straubing an die Kinderlobby **Straubing-Bogen** gespendet. „Wir sind wieder gut mit dem Geld ausgekommen“, sagte Kandler bei der Scheckübergabe zur Schatzmeisterin der Kinderlobby, Heidi Ingerl. „Schon im Januar waren wir voll besetzt“, zeigte er sich erfreut und verwies darauf, dass nur an die 30 Veteranenfahrzeuge, Automobile und Motorräder, am „Veteranentreffen“ teilnehmen können. Auch für das nächste Jahr stehen die wichtigsten Parameter bereits fest: Die Veranstaltung findet am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni, statt. Start zur obligatorischen Ausfahrt ist am Samstag am Theresienplatz, die Rückankunft ist am Lud-



wigsplatz. Auch die Strecke sei bereits in Planung, noch aber wollen die Kandler darüber nichts Näheres verraten. „Bei uns zählt die Ka-

meradschaft, mir ist es wichtig, dass sich die Teilnehmer, die sogar aus Österreich anreisen, freuen. Das ist für uns die größte Freude“, so Al-

fred und Rosemarie Kandler einmütig. Wichtig sei ihnen aber auch, dass der Restbetrag, der von den Spenden, Sponsoren und Teilnahmegebühren übrigbleibt, an lokale Hilfsvereine gespendet wird. Deshalb hätten sie sich wieder für die Kinderlobby entschieden. Schatzmeisterin Ingerl betonte, dass das Geld bei der Kinderlobby Straubing-Bogen gut aufgehoben ist. Nach Corona würden die Anfragen nach Unterstützung im musischen, schulischen und sportlichen Bereich wieder zunehmen. „Jeder Cent kommt bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen im Landkreis und der Stadt Straubing an. – Bild: Alfred Kandler, Enkel Joshua und Rosemarie Kandler aus Straßkirchen übergaben der Schatzmeisterin der Kinderlobby **Straubing-Bogen**, Heidi Ingerl, einen symbolischen Spendenscheck über 600 Euro (von links).
Text/Foto: Uschi Ach